

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des

**Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Brakel
am 19.10.2006
in Brakel, Sitzungssaal „Alte Waage“**

Beginn: **17:30 Uhr**

Ende: **18:30 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bürgermeister Spieker** die Ratsmitglieder:

CDU	Beyermann, Elisabeth Gerdes, Ferdinand Grewe, Ursula Hartmann, Rainer Krömeke, Johannes Lohre, Helmut Lange, Heinz Rode, Alexander	SPD	Aßmann, Peter Multhaupt, Dirk
		UWG/CWG	Rissing, Robert Wintermeyer, Paul
		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Schulte, Meinolf

Als beratendes Mitglied nimmt teil:

Ratsherr Manfred Hartmann (FDP)

Als beratende Mitglieder in Schulangelegenheiten nehmen teil:

Frau Pfr. Annette Düpree
Frau Karola Markus

Als Gäste nehmen teil:

Herr Schuldezernent Klemesch (zu TOP 1)
Herr Thomas Freye (zu TOP 1)

Von der Verwaltung nehmen teil:

StOVR Hermann Temme
StBAR Johannes Groppe
V-Ang. Regina Werneke

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Sitzungsteilnehmer, Gäste, Zuhörer, Vertreter der Presse und **stellt die Beschlussfähigkeit** fest.

Gegen **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Punkt 5, „Bekanntgaben im nichtöffentlichen Teil“ vorgezogen.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

B) Öffentliche Sitzung

2. Bürgerantrag zur Anlegung von Fußgängerüberwegen im Kreuzungs-/Einmündungsbereich den Straßen „Neustadt“, „Ostheimer Strasse“ und am Bahndamm

Drucksache-Nr.: 62

Berichterstatter: StOVR Temme

Ratsherr **Krömeke** beantragt, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu verfahren.

Bürgermeister **Spieler** erläutert zu den Wortmeldungen der Ratsherren **Schulte**, **M. Hartmann**, **Lohre**, **Aßmann** sowie der Ratsfrau **Grewe**, dass der Kreis eine entsprechende Verkehrsanordnung treffen sowie ein Verkehrsgutachter hinzugezogen wird. Alle weiteren Überlegungen werden im Bauausschuss angegangen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Brakel nimmt die Eingabe **einstimmig** zur Kenntnis und überweist sie an den Bauausschuss.

3. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Ausschüssen u. Beiräten von juristischen Personen und Personenvereinigungen

- Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes u. dessen Stellvertreters für die Schulkonferenzen der städtischen Schulen zur Wahl von Schulleitern/Schulleiterinnen

Drucksache-Nr.: 73

Berichterstatter: Bürgermeister

Nach Sachvortrag durch Bürgermeister **Spieler** stellt Ratsherr **Aßmann** für die SPD-Fraktion den Antrag, dass ein stimmberechtigtes Mitglied aus dem Rat, und zwar der CDU-Fraktion, gestellt werden soll. Die 3 beratende Mitglieder sollen aus den anderen Fraktionen kommen, um den Rat in der Schulkonferenz zu stärken.

Ratsherr **Lohre** entgegnet, dass die Position mit einem Mitarbeiter aus der Verwaltung, wie vorgeschlagen, besetzt werden soll, gerade auch im Hinblick auf bessere Kenntnisse wie z.B. zum neuen Schulgesetz.

Ratsherr **Schulte** vertritt die Auffassung, dass § 61 des Schulgesetzes unter beamtenrechtlichen Gesichtspunkten umstritten ist.

Ratsherr **Wintermeyer** stimmt dem Beschlussvorschlag zu unter der Prämisse, wenn nötig, hier eine Änderung herbeiführen zu können.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Brakel empfiehlt **mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen**, dem Rat der Stadt Brakel entsprechend § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 2 GO NRW zu beschließen, den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters im Amt als Vertreter (ordentliches Mitglied) der Stadt Brakel in die Schulkonferenzen der städtischen Schulen zu Wahl von Schulleitern/Schulleiterinnen zu bestellen. Verhinderungsvertreter (stellv. Mitglied) wird der Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes.

4. Bekanntgaben der Verwaltung

a) Glascontainer

Bürgermeister **Spieker** verliest eine Information der Kreisverwaltung, wonach die Glascontainer in den Straßen Wolfskuhle, Hillestrasse, Danziger Strasse sowie Im Märsch (Hembsen) aufgrund Unwirtschaftlichkeit abgebaut werden sollen.

Ratsherr **Krömeke** sowie Ratsfrau **Beyermann** entgegnet, dass in den Straßen Hillestrasse sowie Im Märsch (Hembsen) die Glascontainer immer voll sind.

Bürgermeister **Spieker** sagt eine Klärung zu.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

Spieker
(Bürgermeister)

Werneke
(Schriftführerin)